

Verdiente Ehrungen in schönem Ambiente

15.11.2018

Von Ralph Rolli

Begrüßung:

In der Volksbank Stuttgart, Direktion Waiblingen, fanden die Ehrungen der Kooperationen Schule-Verein statt sowie weitere Ehrungen statt.



Bei der Begrüßung erwähnte Sportkreispräsident Erich Hägele, dass die Kreisvereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken den „Sport im Rems-Murr-Kreis ganz toll unterstützt.“ Hägele: „Wir sind auch sehr glücklich darüber, dass die Volksbank Stuttgart die Kooperationen Schule-Verein finanziell so mitträgt und unterstützt.“

Hägele erklärte den Anwesenden, wofür der Sportkreis Rems-Murr steht: "Der Sportkreis ist der Dachverband von 317 Vereinen, die Aufgaben sind u.a. das Tagesgeschäft, die Förderung des Zeltlagers in Salbengehren, die Unterstützung des Ehrenamtes und der Jubilare." In der Zusammenarbeit Schule-Verein sieht der Sportkreispräsident die Zukunft des Sports und er bedauerte den Rückgang der Mitgliederzahlen im Rems-Murr-Kreis, erklärte dies aber: "Durch Fusionen und Doppelmitgliedschaften entsteht insgesamt ein Minus, wenn man dies beachtet, sind wir sogar ein wenig im Plus."

Die Auswertung der Zahlen über die Mitgliedschaften sowie die Organisation der Ehrung der Kooperationen Schule/Verein lag in den Händen von Britta Metz, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle vom Sportkreis Rems-Murr, bei der sich Erich Hägele ausdrücklich für ihre Arbeit bedankte.

Nachdenklich äußerte Hägele sich zu dem Thema Bezuschussung - Erich Hägele: „Es muss dringend etwas getan werden, damit alle Kooperationen in voller Höhe bezuschusst werden - hier sollen sich die Vereine direkt an den WLSB wenden.“

Denn, erklärte Erich Hägele: „Die Zukunft der Vereine liegt in den Schulen!“



Hans Rudolf Zeisl, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Stuttgart, erklärte die Zusammensetzung der Volksbank Stuttgart und dass diese (Volksbank Waiblingen) 2010 mit der Volksbank Stuttgart fusioniert hatte. „Die große Schwierigkeit daran war, die AG in die eG zurückzuführen.“ Zeisl: „Die Volksbank Stuttgart ist die größte Volksbank in Baden-Württemberg mit einer engen Regionalität.“ Zeisl erklärte, dass die Bankenwelt insgesamt im Umbruch sei - sein Rat: „Eine Bank braucht Größe, wir brauchen große Einheiten, um Eigenkapital darstellen zu können.“

Insgesamt wird, erklärte Zeisl, auf einen Kurswechsel gewartet, aber er warnte auch: "Der Niedrigzins ist der Zusammenhalt Europas - dieser Zins ist politisch bedingt."

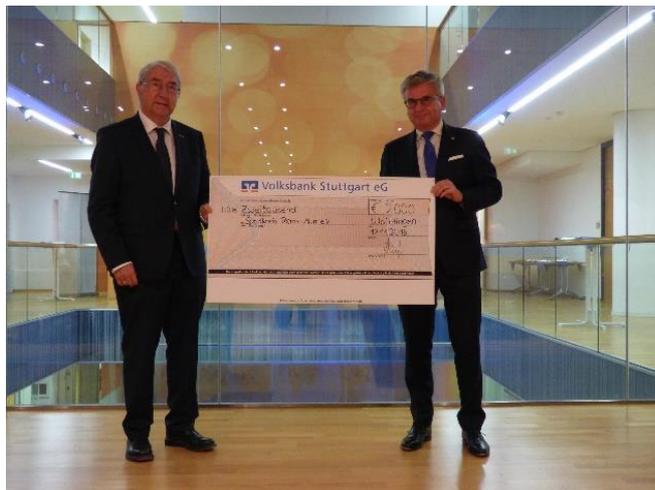
Die soziale Verpflichtung hob Hans Rudolf Zeisl hervor: „Die Volksbank ist in der Region stark verwurzelt und engagiert sich sehr gerne im Sport, Kultur und sozialen Bereich.“ Er verriet hier, dass die Volksbank insgesamt 1,3 Millionen in den sozialen Bereich investiert habe und betonte: „Viele Veranstaltungen im Sport, in der Kultur und im sozialen Bereich wären ohne uns, aber auch ohne die Kreissparkasse, nicht mehr möglich.“



Reinhold Jeck, vom staatlichen Schulamt (stellvertretender Schulamtsleiter): „Ich bin stolz, dass die Kooperation so gut laufen. Insgesamt haben wir rund 140 Schulen und mindestens jeweils eine Kooperation. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird es Veränderungen geben, dies sind wir uns bewusst und arbeiten an einer Qualitätsoffensive.“

Scheckübergabe

Für die Förderung und Durchführung der Kooperationen überreichte die Volksbank Stuttgart, vertreten durch Hans Rudolf Zeisl, dem Sportkreis Rems-Murr einen Scheck über 2.000 Euro.



Ehrungen Kooperationen:

Gebiet Waiblingen: Bei den Kooperationen wurden der VfL Waiblingen e.V. (31 Kooperationen), der FSV Waiblingen e.V. (FSJ Sport und Schule), die Salier-Gemeinschaftsschule sowie die Rinnäckerschule (jeweils neun Kooperationen) ausgezeichnet.

Konrektorin Renate Hartmann von der Salier-Gemeinschaftsschule: „Wir haben schon lange Kooperationen und jeden Tag eine Veranstaltung. Hierzu haben wir einen FSJ-ler, der für alle Kooperationen zuständig ist. Domenik D´Aria (Fachbereichsleiter): „Wir sind dran, die Bewegungspausen im Unterricht selbst zu organisieren.“ Der FSJ ist von montags bis donnerstags an der Schule, es gibt viel zu organisieren.“



FSV Waiblingen e.V., Fußballjugendleiter Sandro Palmeri: „Wir haben einen FSJ im sportlichen Bereich, der unsere Geschäftsstelle unterstützt.“

VfL Waiblingen e.V. René Biler (Leiter KISS Waiblingen): „Der VfL Waiblingen betreut über 1000 Kinder und Jugendliche, 450 KISS und ca. zehn hauptamtliche Sportlehrer, es gibt viel zu tun, aber es ist sehr interessant.“

Gebiet Schorndorf: Bei den Kooperationen wurden der ASV Bauknecht Schorndorf e.V. (29 Kooperationen), der SC Urbach e.V. (FSJ Sport und Schule) sowie die Reinhold-Maier-Schule Schorndorf (10 Kooperationen) geehrt.

Mikhail Arodz (Trainer beim ASV): „Wir haben Kooperationen mit 12 Schulen und vier Kindergärten - dies seit vier Jahren, immer wieder gelingt es auch ein Talent ganz nach oben zu führen.“



Petra Danner (SC Urbach): „Wir haben seit vier Jahren eine Kooperation mit der Wittumschule, es ist eine tolle Art jungen Menschen zu helfen, denen klar zu werden, was sie machen sollen oder möchten.“

Petra Schiek (Reinhold-Maier-Schule): „Wir versuchen immer wieder neue Sachen anzubieten, derzeit haben wir vier Kooperationen mit den Sportvereinen ASV, TV Weiler, Reit- und Fahrverein, TC Schorndorf und SG Schorndorf - Ski.“

Gebiet Winnenden:



SV Winnenden 1848 e.V. (sieben Kooperationen). Die Leiterin der Geschäftsstelle, Dagmar Heyden: „Wir haben Kooperationen mit vier Schulen, im Ganzttag oder als AG auf freiwilliger Basis. Hervorragend angenommen wird natürlich unsere Bewegungslandschaft über drei Ebenen - dies ist ein echtes Highlight für die Kinder und Jugendlichen.“

Gebiet Fellbach: Bei den Kooperationen wurde der TSV Schmiden mit 50 Kooperationen und FSJ Sport und Schule ausgezeichnet.

Andreas Perazzo, Leitung Ganzttagesschule/Kooperationen: TSV Schmiden: „Unsere Kooperationen sind in 20 Kindergärten, sechs Schulen verteilt. Ca 1 000 Kinder und Jugendliche bewegen sich dort und treiben Sport.“



Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule (28 Kooperationen) - Kai Wiemers (Schulleiter): „Unser Hauptkooperationspartner ist der TSV Schmiden, alles in allem ist es ein tolles Angebot und Unterstützung in der Ganzttagesschule. Wir sind froh, solche Kooperationspartner zu haben.“

Die Ausgezeichneten erhielten jeweils einen Gutschein vom Sportkreis Rems-Murr über 200,00 Euro.



Ehrung Jochen Haußmann

Sportkreispräsident Erich Hägele ehrte Jochen Haußmann (FDP / DVB-Fraktion, Landtagsabgeordneter) für: „Neumaliges Ablegen des Deutschen Sportabzeichens.“

Hägele: „Ich bin Jochen (Haußmann) sehr dankbar, er ist im Sportkreis-Gremium genauso wie beim Institut für Sportgeschichte vertreten, er engagiert sich sehr, auch für die Laufmannschaft des Sportkreises.“



Jochen Haußmann: „Ich bin vielleicht ein guter Läufer, aber sicher nicht der Schnellste, mit Hörschele, Gruber und Häuser sind wir in der Laufmannschaft des Sportkreises interfraktionell gut vertreten und man sieht: Sport verbindet. Gemeinsamer Sport verbindet mehr. Ich freue mich über die Auszeichnung, aber auch die hohe Anzahl von Kooperationen, dies ist beeindruckend. Es ist wichtig, Aktivitäten zu entwickeln, dies kommt allen zugute. Der Sport ist auch für die Gesellschaft enorm wichtig. Für 2019 wage ich für das Sportabzeichen ein neuer Versuch - aber es klappt nicht immer.“

Ehrung Jochen Müller:

Erich Hägele: „Jochen Müller ist seit 1993 Bürgermeister der Gemeinde Korb. Ein großes Kompliment, wie sich Korb entwickelt hat, das Herzstück ist die Ortsmitte mit einem Lebensmittelmarkt in unmittelbarer Nähe. Genauso wurde die Ballspielhalle renoviert, die jetzt 600 Zuschauer fasst sowie eine Mountainbike-Strecke ist entstanden. In Sachen Sportvereinszentrum möchte Korb mit Weinstadt (überlegt), Schmidlen, Schorndorf, Kernen gleichziehen und plant auch ein Sportvereinszentrum.“



Jochen Müller: "Mit so viel Sport, wie Jochen Haußmann, kann ich nicht dienen, obwohl ich in meiner Jugend in Schwaikheim Handball gespielt habe - ich war auch 10 Jahre dort zweiter Vorstand." Es ist insgesamt schwieriger geworden, Freiwillige für das Ehrenamt zu finden, aber der heutige Abend belehrt mich eines Besseren. Es geht doch. Ein Sportvereinszentrum ist in Planung, wir schaffen die Voraussetzung für den Sport von morgen. "

Erich Hägele überreichte Jochen Müller den Ehrenbrief des Sportkreises Rems-Murr.

Hans Rudolf Zeisl, Joachim Haußmann sowie Jochen Müller erhielten vom Sportkreispräsidenten Erich Hägele jeweils einen guten Tropfen des Sportkreispartners, den Fellbacher Weingärtner eG.